



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

Digitale Sammlungen

30.10.1940 (Nr. 299)

Preis 12 Mark monatlich
Monatsheft 2,30 einfl. Su-
stgeheft 2,30 einfl. monatl.
2,30 einfl. 28.7.34 Post-
zeitungsbesitz gegen Entgelt
abgab. Postzeitung ist in ver-
einb. abgab. Postzeitung 12.7.34
Eine Veränderung der Lieferung
verpflichtet keinen Anspruch auf
Rückzahlung des Bezugspreises.
Verlag: C. F. W. Schmidt, Bremer-
str. 6, Bremen, Ger. Nr. 6.8.
Preis: 5.41.21, Blatt u. Sonnt.
5.11.5. C. F. W. Schmidt, Ver-
lag: 12-13 Uhr, Schiffsleitung Dienst-
tag und Freitag 12/13-13/14 Uhr.

Parteiamtliche Tageszeitung

Das Amtsblatt des Regierenden Bürgermeisters der freien Hansestadt Bremen

Bremener Zeitung



der Nationalsozialisten Bremens

Amliches Verhändlungsblatt des Reichsstatthalters in Oldenburg und Bremen

Nr. 299 / 10. Jahrgang

Mittwoch, 30. Oktober 1940

Einzelpreis 15 Rpf.

Die Welt ist gerettet

Die italienische Straf- und Sicherungsaktion gegen Athen ist im Gange

Doormarsch in Griechenland

Die Antwort auf die erwiesene aktive griechische Hilfeleistung an England

rd. Berlin, 29. Oktober.
Als Stafien am 10. Juni dieses Jahres die Waffen erhoht, um gegen die englische Weltföhrerschaft zu kämpfen und an der Seite ihres befreundeten Verbündeten die neue Ordnung unseres Erdteiles zu verwirklichen, wandte sich Athen mit einer Erklärung an die Reichsregierung und teilte fest, daß sich der Kampf ausschließlich gegen England und Frankreich richte und daß für andere Mächte kein Grund zur Befreiung bestehe. Unter den in diesem Zusammenhang angeführten Staaten war auch Griechenland, das nach der Befreiung Albaniens durch die italienische Wehrmacht nicht nur italienischen Zielen benachbart ist, sondern jetzt auch eine direkte Grenze mit dem italienischen Machtbereich hat.

Obwohl auch in der folgenden Zeit die italienische Wehrmacht nicht müde wurde, die Kontinuität dieser Zusage zu bekräftigen, ließ sich Griechenland doch nicht von der Verantwortung für eine nachträgliche Entlohnung der Wehrmacht zu lösen. An der albanisch-griechischen Grenze kam es immer wieder zu Zwischenfällen und Reibungen, die vor allem in der zu Griechenland gehörenden, aber von Albanien kontrollierten Gegend von Metsovo neue Wärfungen landeten. Wärfungen, die in Griechenland bleiben ohne Erfolg, und die Situation trotz mehr und mehr einer Verschärfung entgegen, an der, wie die Dinge lagen, Griechenland eigentlich kein Interesse haben konnte. Das Land zwischen den beiden Flüssen, das auf der einen Seite Italien benachbart, auf der anderen Seite der Dardanellen britischer Schiffsflotte unterliegt, geriet auf diese Weise in wachsendem Maße in das Fahrwasser der britischen Politik. Bis zu welchem Grade die Durchdringung Griechenlands den britischen Einflüssen gelangen war, haben die Ereignisse der letzten Tage und Stunden gezeigt: die italienische Wehrmacht in der Lage, festzustellen, daß die Neutralität dieses Landes gegen planmäßige Ausbeutung wurde. Seehäfen und Luftlandeplätze des neutralen Landes konnten ungehindert von den Streitkräften des Reiches benutzt werden, so daß aus neutralen Häfen und Flughäfen Dostellungen einer feindlichen Wehrmacht möglich wurden. Mehr als 30 englische Militärmaschinen waren auf dem Boden der griechischen Inseln und des Festlandes tätig, um den Engländern, an dem aus der geheimen Zusammenarbeit die offene, gegen Italien gerichtete Wehrmacht werden sollte.

Die Truppen des Duce überschritten die Grenze

Der Doormarsch geht weiter - Luftangriffe auf militärische Ziele in Griechenland

rd. Berlin, 29. Oktober.
Der italienische Wehrmarsch am Dienstag hat folgenden Verlauf: Das Hauptquartier der Wehrmacht gibt bekannt: Beim Morgenanbruch des heutigen Tages überschritten unsere in Albanien stehenden Truppen die griechische Grenze und drangen an verschiedenen Stellen in das feindliche Gebiet ein. Der Doormarsch geht weiter. Trotz der schließlichen Wehrkräftebombardiere unsere Luftwaffe wiederholt die ihr befohlenen Ziele, wobei Dods, Häuser und Eisenbahnanlagen getroffen wurden und im Hafen von Patras Brände herbeigeföhrt wurden. Außerdem wurden die Anlagen längs des Kanals von Korinth und an dem flötigen Hauptpunkt von Preveza sowie Anlagen des Wasserflusses der Lufis von Tatoi in der Nähe von Athen bombardiert. Alle unsere Flugzeuge sind zurückgekehrt. In Athen ist eine weitere Informationsfeindliche Zusammenkunft in der Zone von Saisos (mittlerer Saron) verpönt. Feindliche Flugzeuge haben Athen (insbesonders die Kurum) und Dima (nordöstlich von Athen) bombardiert und dabei sieben Ziele verurteilt.

Schwere Treffer auf kriegswichtige Werke

Seit Kriegbeginn allein von der Kriegsmarine 116 Feindflugzeuge abgeschossen

rd. Berlin, 29. Oktober.
Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt: Kampffliegerverbände setzen gestern ihre Vorgehensangriffe auf die britische Hauptstadt und auf Industrieanlagen in Südenland fort. Wiederum schwere Treffer erhielten kriegswichtige Werke bei Bradford, Stenon, Glasgow an der See und Aßford. In Südenland wurden Truppenlager wiefern mit Bomben belegt. Bei einem Angriff auf ein Geleitzug bei Lowestoft erhielt ein Vorkriegsboot mittschiffs 10 schwere Treffer, das es mit Schlaglöcher liegen blieb.
In der Nacht richteten sich die Angriffe unserer schweren Kampffliegerverbände wieder in verstärktem Maße gegen London, wo zahlreiche neue Brände entstanden. Weiter wurden Industrieanlagen in Birmingham, Coventry, im Hafen von Liverpool und einige Flugplätze erfolgreich bombardiert. Vorkriegsboote wählten einen Angriff feindlicher Torpedoflugzeuge durch guttunendes Verfehlen die Ziel.
Die feindlichen Einflüge nach Deutschland waren auch in der letzten Nacht von nur geringer Wirkung. An einzelnen Stellen wurden Wohnviertel angegriffen, Panzer beschädigt und einige Zivilpersonen getötet oder verletzt. In einer norddeutschen Stadt wurde ein Gefäßhaus beschädigt, ohne daß dadurch eine wesentliche Störung des Betriebes eintrat.

London braucht eine „Tarnungs“-Behörde

Leichter Schußversuch vor Fliegerangriffen / Schachant und Churchills Haus durch Bomben zerstört

rd. Berlin, 29. Oktober.
Die Angriffe der deutschen Luftwaffe in der Nacht zum Dienstag liegen hauptsächlich gegen London und die Midlands (die Grafschaften in Mittelengland) gerichtet gewesen, wobei der amtliche Bericht des britischen Luftfahrtministeriums, die Angriffe, die kurz nach Einbruch der Nacht begannen, im Gebiet von London nur ein Schuß und einige Brände gegen die Midlands abgeworfen wurden, wodurch viele Brände verursacht worden seien. Im übrigen habe die Tätigkeit der deutschen Flieger hauptsächlich auf den Midlands und Nordwesten Englands beschränkt.
„Herford Times“ meldet ergänzend, nachdem am Tage London und die öden an der Südküste öfters angegriffen worden seien, hätte nachts wieder Bombenangriffe auf die Eisenbahnlinie am Atlantik und die Industrieanlagen Mittelenglands erfolgt. Durch die Bombenangriffe sei der öden von Liverpool „noch nicht unbeschädigt“ worden. Wiederkehren hier und dort in London angegriffen wurde, so feindlich das amerikanische Blatt, werde offiziell geteilt gehalten. Lediglich die englischen Berichte immer nur die Schäden an Privatbauten auf. Die Nachrichten seien ausgedehnt gewesen als in der Nacht zuvor. Auf der London und Liverpool sei eine Stadt in Südwesengland, Nordwestengland und Nordostengland angegriffen worden. In einer

6000 km durch ein neues Europa

Streiflichter von der Fahrt des Führers von den Pyrenäen bis zum Apennin

Von Helmut Sündermann
Die farbenfrohe Landschaft der ostspanischen Berge begleitet uns in den Abend des 28. Oktober, während unser Zug Florenz hinter sich läßt und in raschem Tempo nördliche Richtung nimmt. Eine Reise nördlich bis zum Ende, die uns in tagelanger Fahrt durch ein im Umbruch befindliches Europa führt, durch Länder, die durch Geschichte und Tradition diesem Kontinent verpflichtet sind, über Straßen, die seit Menschengedenken die Verbindung waren zwischen Kulturen, die alle Nationen der Erde betrauert haben. Die Stationen unserer Reise liegen uns Augenblicke erleben, die unergötzlich sind, weil sie ihren Platz haben werden in der Geschichte des großen Ringens unserer Zeit um das Erbe des europäischen Kontinents.
Gibt in der Nähe des Rißflusses ordnet sich die Fülle der Einbrüche unserer großen Reise, die mit ihren etwa 6000 Kilometern Fahrtstrecke schon einen Begriff von der Weite der Räume gibt, die heute im Endkampf um England den Reichsdeutschen und seiner Freunde umfassen. Noch liegt vor unseren Augen der großartige Blick auf die Höhezüge der Pyrenäen - verbunden mit der Sicht auf die blaue Unendlichkeit der Biscaya. Zu der Schönheit der natürlichen Genieze treten an dem Orte der Zusammenkunft des Führers mit dem General Franco die Gefühle lebhaftiger Erinnerung an den spanischen Befreiungskampf. Der spanische Grenzposten, mit dem ich kurz nach unserer Ankunft während eines kleinen Spazierganges freundschaftliche Gespräche hatte, zeigt auf die Höhen, um die damals angelegten noch bestehenden Grenzland Trun die härtesten Gefechte tobten und auf denen heute in stiller Besinnlichkeit die Gräber der toten Soldaten ein weiches süßes stumm Zeugnis ablegen von der Härte des Ringens, das die Geburtsstunde des neuen Europas besiegelte und zu dem zu unserem Stolz auch deutsche Soldaten ihren Beitrag geleistet haben.

Geht langhin der spanische Sonderzug über die Pyrenäen

ein lo vertrautes und doch hier im Anbruch der Pyrenäen lo eigenartiges Gehehen - die mitreisenden Klänge der spanischen Nationalhymne als erster Gruß an den neuen Vaterland

Ein der für dieses Vorgeschehen eine große Gestalt, die zum Gruß erhabene Hand: der Generalissimo und Staatschef Franco, der Befreier Spaniens grüßt Adolf Hitler, den Führer der deutschen Nation, der in entscheidender Stunde spanischen Soldaten seinen Augen nicht geblendet hat, dem damals unbekanntem revolutionären General die Hilfe zu senden, die der Kampf erfordert. Jetzt stehen sie sich zum ersten Mal gegenüber und weichen den Händen, den für sie schon Jahre vorher Soldaten beider Nationen im Kampf mit Blut befeuchtet haben.

Geht langhin der spanische Sonderzug über die Pyrenäen

ein lo vertrautes und doch hier im Anbruch der Pyrenäen lo eigenartiges Gehehen - die mitreisenden Klänge der spanischen Nationalhymne als erster Gruß an den neuen Vaterland

Geht langhin die Begrüßung ist der weitere Verlauf der Bewegung. Die Front des präzidentierenden Bataillons wird abgegriffen. Der Caubillo betritt den Salomons des Führers und die Wehrdrängen nehmen sofort ihren Anfang. Es ist auch diesmal lo, wie stets bei Bewegungen des Führers mit einem befreundeten Staatsmann: wenn die Begrüßung begonnen hat, die lo nie den Charakter einer Verhandlung parlamentarischer Art trägt, sondern eine offene Aussprache von Staatsmann zu Staatsmann ist - wenn diese Aussprache ihren Anfang nimmt, dann haben die Herren der Begleitung eine Ruhepause, eine Stunde freundschaftlichen Beisammelns und des herzlichsten Gesprächs mit den Gästen - lo auch diesmal. In kleinen Gruppen finden sich Deutsche und Spanier zusammen, in lauterablässiger Stimmung werden sprachliche Verständigungsprobleme gelöst, die Herren unserer Marbrider Politik als erwünschte Dolmetscher dort bemüht, was präziser Probleme erörtert werden. Spaziergänge auf dem Bahnhof werden unternommen und Schritte von Zug zu Zug ausgetauscht.

Der spanische Vorkriegsbesuch

unter dem Eindruck der spanischen Nationalhymne

Der spanische Vorkriegsbesuch beschäftigt mit großem Interesse unsere Vorkriegsleute und hat anlässlich einer Unternehmung mit dem Reichspräsidenten über die freundschaftliche Zusammenarbeit der Völk beider Länder. Die spanischen Offiziere steht man mit deutschen Generälen: der Adjutant des Caubillo nimmt in unserem Gefolge einen kleinen Smbis zusammen mit seinen deutschen Kollegen lo wegehen die Stunden für uns im Flug, während dem der Führer mit dem spanischen Staatschef die entscheidenden Probleme erörtert, die unsere beiden Nationen bewegen.
Ein mitbringer fähiger Abend ist herbeigeföhrt und hat über die Reichsdeutschen den glänzenden Schiefer der Nacht gelegt, nur die hellen Lichter der Städte und Dörfer auf spanischer Seite durchdringen. Bei uns umfassen Scheinwerfer die präzidentierenden Gewehre des Ehrenbataillons, als der Führer den Caubillo wieder zu seinem Zug begleitet und mit herzlichsten Worten des Abschieds.

Unser Tarnspiegel

Die Fliegermarschieren in Griechenland ein und unternahmen gleichzeitig Luftangriffe auf militärische und zivile Ziele in England. Die deutsche Luftwaffe erzielte schwere Treffer auf kriegswichtige Werke in England.
Das britische Schachant und Churchills Haus wurden durch Bomben zerstört.
Militärische Zentren erhielten solche der ihrem ersten Angriff bei Bari (Süditalien) eine drittlige Wunde durch die Flieger.
General Wehland traf zu einem Besuch in Paris ein.
Sechs weitere Flieger wurden vom Führer mit dem Ritterkreuz ausgezeichnet.
Gaulle über die deutsche im niederländischen Gebiet eingedrungen Ränner seines Gaus.
Die NS-Botschaften führen die Reichsverteidigung Bremer Kinder auch im Winter fort.

(Fortsetzung auf Seite 2)

Beim 42. Luftkrieg abgestürzt

Von 24 Jahren hat Hauptmann Boede

Der 24. Jahrestag einer der berühmtesten Jagdflieger des Weltkriegs, Hauptmann Boede, hat einen Aufsehenerregenden Verlauf genommen. Boede, der in der Luft sein Leben geopfert hat, wurde am 24. Oktober 1914 in der Nähe von Gießen abgestürzt. Er wurde von einem französischen Jagdflugzeug gefangen und in die Gefangenschaft der Alliierten gebracht. Boede wurde in der Gefangenschaft in der Nähe von Gießen inhaftiert. Er wurde dort in der Gefangenschaft in der Nähe von Gießen inhaftiert. Er wurde dort in der Gefangenschaft in der Nähe von Gießen inhaftiert.

Der nächste Schlag — ein Doppeltreffer

Das war der Angriff auf die 42.000 Briten, George — Empress of Britain

Von Kriegsberichterstatter Ludwig von Danwitz

An dem Morgen, an dem die 42.000 Briten in der Schlacht von Arras beinahe vernichtet wurden, war es ein Doppeltreffer. Die deutsche Luftwaffe hatte die britischen Truppen in der Schlacht von Arras beinahe vernichtet. Die deutsche Luftwaffe hatte die britischen Truppen in der Schlacht von Arras beinahe vernichtet.

Die deutsche Luftwaffe hatte die britischen Truppen in der Schlacht von Arras beinahe vernichtet. Die deutsche Luftwaffe hatte die britischen Truppen in der Schlacht von Arras beinahe vernichtet. Die deutsche Luftwaffe hatte die britischen Truppen in der Schlacht von Arras beinahe vernichtet.

Die deutsche Luftwaffe hatte die britischen Truppen in der Schlacht von Arras beinahe vernichtet. Die deutsche Luftwaffe hatte die britischen Truppen in der Schlacht von Arras beinahe vernichtet. Die deutsche Luftwaffe hatte die britischen Truppen in der Schlacht von Arras beinahe vernichtet.

Die deutsche Luftwaffe hatte die britischen Truppen in der Schlacht von Arras beinahe vernichtet. Die deutsche Luftwaffe hatte die britischen Truppen in der Schlacht von Arras beinahe vernichtet. Die deutsche Luftwaffe hatte die britischen Truppen in der Schlacht von Arras beinahe vernichtet.



Englische Schwüre
„Ich schwöre dir, Mary, ich werde dir treu sein wie England seinen Verbündeten — erfolgreich wie unsere Flieger — und tüchtig wie Churchill!“
„Und das wagst du mir zu sagen?“
Zitiert: Trenchard (Deutscher)

Rund um die Welt

Leichtes Erdbeben in Argentinien

Buenos Aires, 28. Oktober. In den westlichen Provinzen Argentiniens San Luis, Córdoba, Catamarca und Rio Negro wurden am Montag heftige Erdbeben verspürt. Besonders stark sind die Zonen in San Juan mitgenommen worden. Einige Häuser wurden leicht beschädigt. Die meteorologische Station gibt die Gesamtanzahl der Erdbeben mit 25 Minuten an. Das Zentrum wird im Nordwesten der Provinz Córdoba vermutet.

Boabeginn auf der norwegischen Rotabahn

Oslo, 28. Oktober.

In den westlichen Provinzen Argentiniens San Luis, Córdoba, Catamarca und Rio Negro wurden am Montag heftige Erdbeben verspürt. Besonders stark sind die Zonen in San Juan mitgenommen worden. Einige Häuser wurden leicht beschädigt. Die meteorologische Station gibt die Gesamtanzahl der Erdbeben mit 25 Minuten an. Das Zentrum wird im Nordwesten der Provinz Córdoba vermutet.

Rahischi vom Innoent der „Lindenwirtin“

heute, 28. 10. Oktober

Nennend Schumacher, die Lindenwirtin von Coblenz, ist in der Einweisung der Lindenwirtin und so wieder Heilener bei den Lindenwirtin. Die Lindenwirtin ist ein Buch, das die Geschichte der Lindenwirtin erzählt. Die Lindenwirtin ist ein Buch, das die Geschichte der Lindenwirtin erzählt.

Gehimngelocher im Fensterheller

ka. Augsburg, 29. Oktober.

Die Angeklagte aus Niederbayern hatte sich bei den Nachforschungen der Polizei wegen unangenehmer Schwärze (Schwärze) zu verweigern. Die Angeklagte hatte sich bei den Nachforschungen der Polizei wegen unangenehmer Schwärze (Schwärze) zu verweigern.

Ruf des Reichsjugendführers

zur Sparaktion der Hitler-Jugend

Berlin, 29. Oktober.

Reichsjugendführer Adolf Hitler hat am 28. Oktober 1940 gegenüber den Reichsjugendführern den nachstehenden Aufruf: Am 30. Oktober 1940 beginnt die Sparaktion der Hitler-Jugend. Die Sparaktion der Hitler-Jugend ist ein Aufruf, der die Sparaktion der Hitler-Jugend betrifft. Die Sparaktion der Hitler-Jugend ist ein Aufruf, der die Sparaktion der Hitler-Jugend betrifft.

In letzter Minute

Churchill wieder beim Lügen erlappt

Berlin, 30. Oktober.

Churchill wieder beim Lügen erlappt. Churchill wieder beim Lügen erlappt. Churchill wieder beim Lügen erlappt. Churchill wieder beim Lügen erlappt.

Donaukonferenz in Bukarest

Die Verhandlungen um die Wollung eines provisorischen Staats für die Regelung des Balkans haben am Montagabend in Bukarest begonnen. Die Verhandlungen um die Wollung eines provisorischen Staats für die Regelung des Balkans haben am Montagabend in Bukarest begonnen.

„Komplizen Londons in Athen“ — Griechenland: Waffenplan der Engländer

Dr. v. L. Rom, 29. Oktober.

Die griechische Regierung beschließt eine Mobilisierung des gesamten griechischen Heeres. Die griechische Regierung beschließt eine Mobilisierung des gesamten griechischen Heeres. Die griechische Regierung beschließt eine Mobilisierung des gesamten griechischen Heeres.

Eine kostbare Flotte

Die Briten hat wichtige Grundlagen für die

Die Briten hat wichtige Grundlagen für die. Die Briten hat wichtige Grundlagen für die. Die Briten hat wichtige Grundlagen für die. Die Briten hat wichtige Grundlagen für die.

„Ermunterungs“-Telegramm aus London

Englands geheime Wünsche in der Ägäis — Griechische Legion in Ägypten

London, 29. Oktober.

Die Briten haben wichtige Grundlagen für die. Die Briten haben wichtige Grundlagen für die. Die Briten haben wichtige Grundlagen für die. Die Briten haben wichtige Grundlagen für die.

„Ermunterungs“-Telegramm aus London

Englands geheime Wünsche in der Ägäis — Griechische Legion in Ägypten

London, 29. Oktober.

Die Briten haben wichtige Grundlagen für die. Die Briten haben wichtige Grundlagen für die. Die Briten haben wichtige Grundlagen für die. Die Briten haben wichtige Grundlagen für die.

„Ermunterungs“-Telegramm aus London

Englands geheime Wünsche in der Ägäis — Griechische Legion in Ägypten

London, 29. Oktober.

Die Briten haben wichtige Grundlagen für die. Die Briten haben wichtige Grundlagen für die. Die Briten haben wichtige Grundlagen für die. Die Briten haben wichtige Grundlagen für die.

„Ermunterungs“-Telegramm aus London

Englands geheime Wünsche in der Ägäis — Griechische Legion in Ägypten

London, 29. Oktober.

Die Briten haben wichtige Grundlagen für die. Die Briten haben wichtige Grundlagen für die. Die Briten haben wichtige Grundlagen für die. Die Briten haben wichtige Grundlagen für die.

Zwei Wunden, die nie verwundbar werden gibt es Hemko, Henkel's Einweich- und Waschmittel, best auch im Doppelpaket. Preis 25 Rpf.

Das ist ein Werbefeld für Hemko und Henkel's Einweich- und Waschmittel. Das ist ein Werbefeld für Hemko und Henkel's Einweich- und Waschmittel.

Das ist ein Werbefeld für Hemko und Henkel's Einweich- und Waschmittel. Das ist ein Werbefeld für Hemko und Henkel's Einweich- und Waschmittel.

Das ist ein Werbefeld für Hemko und Henkel's Einweich- und Waschmittel. Das ist ein Werbefeld für Hemko und Henkel's Einweich- und Waschmittel.

Das ist ein Werbefeld für Hemko und Henkel's Einweich- und Waschmittel. Das ist ein Werbefeld für Hemko und Henkel's Einweich- und Waschmittel.

Das ist ein Werbefeld für Hemko und Henkel's Einweich- und Waschmittel. Das ist ein Werbefeld für Hemko und Henkel's Einweich- und Waschmittel.

Das ist ein Werbefeld für Hemko und Henkel's Einweich- und Waschmittel. Das ist ein Werbefeld für Hemko und Henkel's Einweich- und Waschmittel.

Das ist ein Werbefeld für Hemko und Henkel's Einweich- und Waschmittel. Das ist ein Werbefeld für Hemko und Henkel's Einweich- und Waschmittel.

Das ist ein Werbefeld für Hemko und Henkel's Einweich- und Waschmittel. Das ist ein Werbefeld für Hemko und Henkel's Einweich- und Waschmittel.

Das ist ein Werbefeld für Hemko und Henkel's Einweich- und Waschmittel. Das ist ein Werbefeld für Hemko und Henkel's Einweich- und Waschmittel.

Das ist ein Werbefeld für Hemko und Henkel's Einweich- und Waschmittel. Das ist ein Werbefeld für Hemko und Henkel's Einweich- und Waschmittel.

Das ist ein Werbefeld für Hemko und Henkel's Einweich- und Waschmittel. Das ist ein Werbefeld für Hemko und Henkel's Einweich- und Waschmittel.

Das ist ein Werbefeld für Hemko und Henkel's Einweich- und Waschmittel. Das ist ein Werbefeld für Hemko und Henkel's Einweich- und Waschmittel.

